

Stadt



Münnerstadt

Niederschrift

über die

65. Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum:	Montag, den 31.07.2017
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus - Großer Sitzungssaal -

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Andreas Trägner

Mitglieder

Frau Britta Bildhauer

Herr Jürgen Eckert

Frau Rosina Eckert

Herr Georg Heymann

Herr Michael Kastl

Herr Matthias Kleren

Herr Axel Knauff

Herr Thomas Meckel

Herr Fabian Nöth

Herr Leo Pfennig

Herr Christian Radina

Herr Johannes Röß

Herr Klaus Schebler

Frau Rita Schmitt

Herr Burkard Schodorf

Frau Michaela Wedemann

Ortssprecher

Frau Ulla Müller

Herr Mario Schmitt

Protokollführer

Herr Stefan Bierdimpfl

von der Verwaltung

Frau Elke Schmidt

Abwesend:

Vorsitzende/r

Herr Helmut Blank

Mitglieder

Herr Hubert Holzheimer

Herr Dieter Petsch

Herr Ralf Verholen

Ortssprecher

Herr Christian Beck

Herr Burkard Mohr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Antrag auf Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges GW Logistik 1
- 2 Vollzug der Städtebauförderungsrichtlinien; Programmfortschreibung für die Jahre 2018 bis 2021
- 3 Anfrage von Frau Mia Hochrein auf Realisierung des Kunstprojektes "Zwischennutzung mit Umwidmung des Parkscheinautomaten am Parkplatz Oberes Tor" sowie Umsetzung des spartenübergreifenden soziokulturellen Projekts mit der Kunst als Mittlerin für die Zwischennutzung des Bahnhofgebäudes
- 4 Erarbeitung eines ILEK; Änderung des Beschlusses des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 27.04.2017
- 5 Bauanträge
 - 5.1 Bauantrag über den Teilabbruch und Erneuerung des Dachstuhls sowie Errichtung eines Kniestocks auf dem Grundstück Baumgartentor 13, Fl.-Nr. 189, Gemarkung Großwenkheim
 - 5.2 Bauantrag über die Erweiterung eines bestehenden Wohnhauses auf dem Grundstück Grabfeldstraße 17, Fl.-Nr. 119, Gemarkung Großwenkheim
 - 5.3 Antrag auf isolierte Befreiung für die Errichtung eines Holz- und Geräteschuppens, einer überdachten Sitzecke und eines Carports auf dem Grundstück Stutzweg 7, Fl.-Nr. 228, Gemarkung Reichenbach
- 6 Bundestagswahl 2017; Festsetzung des Erfrischungsgeldes
- 7 Durchführung des Winterdienstes in Münnerstadt und seinen Stadtteilen
- 8 Bürgerfragestunde gem. § 30 Abs.2 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 28.04.2017
- 9 Mitteilungen und Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Zweiter Bürgermeister Trägner die Mitglieder des Stadtrates und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Antrag auf Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges GW Logistik 1

Sachverhalt:

Die Freiwilligen Feuerwehren Reichenbach mit Löschgruppe Windheim haben mit Schreiben vom – ohne Datum -, bei der Stadt Münnerstadt eingegangen am 17.07.2017, den Antrag auf Beschaffung eines gebrauchten Feuerwehrfahrzeuges GW Logistik 1 gestellt.

Bezüglich der Antragstellung sowie der dem Sachverhalt zugrundeliegenden Begründung wird auf die dieser Sachdarstellung beigefügte Kopie des Antrags verwiesen.

Von Seiten des Kreisbrandrates Herrn Benno Metz wurde dem Antrag zugestimmt.

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt wird sich in seiner Sitzung am 31.07.2017 mit diesem Sachverhalt beschäftigen und eine Entscheidung in der Sache treffen.

Herr Zweiter Bürgermeister Trägner verliest zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes den Antrag von Herrn 1. Kommandanten Manuel Gessner, Lindenweg 16, 97702 Münnerstadt. Des Weiteren informiert Herr Zweiter Bürgermeister Trägner über die Stellungnahme des Kreisbrandrates des Landkreises Bad Kissingen, Herrn Benno Metz.

Die Mitglieder des Stadtrates diskutieren den Sachverhalt ausführlich und kontrovers.

Beschlussvorschlag:

Herr Kommandant Gessner und Herr Kommandant Müller erhalten Rederecht im Stadtrat der Stadt Münnerstadt.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen Ja 15 Nein 2 Anwesend 17 Befangen 0

Herr Kommandant Gessner erläutert das Zustandekommen des Antrages und ist der Auffassung, dass sich die antragsgemäße Anschaffung nicht förderschädlich für Anschaffungsüberlegungen für die Freiwillige Feuerwehr Münnerstadt auswirken würde.

Herr Kommandant Müller bekräftigt die gute Zusammenarbeit zwischen der Freiwilligen Feuerwehr Münnerstadt und der Freiwilligen Feuerwehr Reichenbach und vertritt unter Hinweis auf das von Herrn Kreisbrandrat Benno Metz vorgeschlagene Fahrzeugkonzept die Auffassung, dass das der Antragstellung zugrundeliegende Fahrzeug an den Stützpunkt Münnerstadt gehört.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt stimmt der Anschaffung eines gebrauchten GW Logistik 1 auf IVECO Daily zu.

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt Ja 3 Nein 14 Anwesend 17 Befangen 0

TOP 2 Vollzug der Städtebauförderungsrichtlinien; Programmfortschreibung für die Jahre 2018 bis 2021

Sachverhalt:

Die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Münnerstadt werden sich in der Sitzung am 31.07.2017 mit der Programmfortschreibung im Sonderförderprogramm Stadtumbau West beschäftigen und eine Entscheidung in der Sache treffen.

Herr Zweiter Bürgermeister Trägner, das Architekturbüro Schlicht, Lamprecht und Schröder sowie Herr Bierdimpfl haben gemeinsam mit der Regierung von Unterfranken (Frau Kircher, Herr Zeller) am 20.07.2017 das der Diskussion zugrunde liegende Zahlenwerk erarbeitet.

Herr Zweiter Bürgermeister Trägner begrüßt die Vertreter des Architekturbüros Schlicht Lamprecht Schröder, Schweinfurt.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt beschließt die Programmfortschreibung im Sonderförderprogramm Stadtumbau West für die Jahre 2018 bis 2021.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Befangen 0

TOP 3 Anfrage von Frau Mia Hochrein auf Realisierung des Kunstprojektes "Zwischennutzung mit Umwidmung des Parkscheinautomaten am Parkplatz Oberes Tor" sowie Umsetzung des spartenübergreifenden soziokulturellen Projekts mit der Kunst als Mittlerin für die Zwischennutzung des Bahnhofgebäudes

Sachverhalt:

Frau Mia Hochrein, Bauerngasse 23, 97702 Münnerstadt, hat der Stadt Münnerstadt die in der Anlage zu dieser Sachdarstellung beigefügten Anfragen vorgelegt.

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt wird sich in der Sitzung am 31.07.2017 mit den vorliegenden Anfragen von Mia Hochrein beschäftigen und eine Entscheidung in der Sache treffen.

Herr Zweiter Bürgermeister Trägner begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Mia Hochrein, Münnerstadt.

Frau Mia Hochrein erläutert den diesem Tagesordnungspunkt zugrundeliegenden Sachverhalt anhand der dieser Niederschrift beigefügten Präsentation.

Frau Hochrein verdeutlicht sowohl für die Umwidmung des Parkscheinautomaten am Parkplatz Oberes Tor sowie für die Umsetzung des spartenübergreifenden soziokulturellen Projektes mit der Kunst als Mittlerin für die Zwischennutzung des Bahnhofgebäudes die temporär begrenzte Ausrichtung beider Projekte.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt stimmt der vorgetragenen Konzeption im Zusammenhang mit der Zwischennutzung mit Umwidmung des Parkscheinautomaten am Parkplatz Oberes Tor zu.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Befangen 0

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt beauftragt die Verwaltung, bis zur Stadtratssitzung am 04.09.2017 die Modalitäten im Zusammenhang mit einem noch zu generierenden ELSE-Projekt bezüglich der Umsetzung des spartenübergreifenden soziokulturellen Projektes mit der Kunst als Mittlerin für die Zwischennutzung des Bahnhofgebäudes. In diesem Zusammenhang ist insbesondere auf mögliche Förderungen, Eigenanteile der Stadt Münnerstadt und gegebenenfalls zu erlangende Zuwendungen Dritter einzugehen. Eine abschließende Entscheidung über dieses Projekt wird zum jetzigen Zeitpunkt nicht getroffen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Befangen 0

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit und der Tatsache, dass Herr Bürgermeister Straub, Gemeinde Hohenroth, zu dem ursprünglichen Tagesordnungspunkt 7 bereits anwesend ist, beantragt Herr Zweiter Bürgermeister Trägner die Änderung der Tagesordnung.

Beschlussvorschlag:

- Bisheriger Tagesordnungspunkt 7 wird neuer Tagesordnungspunkt 4.
- Bisheriger Tagesordnungspunkt 6 wird neuer Tagesordnungspunkt 7.
- Bisheriger Tagesordnungspunkt 5 wird neuer Tagesordnungspunkt 6.
- Bisheriger Tagesordnungspunkt 4 wird neuer Tagesordnungspunkt 5.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Befangen 0

TOP 4 Erarbeitung eines ILEK; Änderung des Beschlusses des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 27.04.2017

Sachverhalt:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt hatte sich in seiner Sitzung vom 10.07.2017 mit der Änderung des Beschlusses des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 27.04.2017 beschäftigt und den in diesem Zusammenhang von Herrn Stadtrat Kastl gestellten Antrag, den Punkt Mü 04 zu streichen, mehrheitlich abgelehnt.

Die zur Diskussion stehende Formulierung des Punktes Mü 04 sollte wie folgt geändert werden:

„Zukunft Hallenbad; das Ziel der Stadt Münnerstadt ist es, das Hallenbad für den Schulsport und Freizeitbereich zu sanieren und mit den

Mitgliedsgemeinden eine gemeinsame Nutzung für den Schulsport anzustreben“.

Vielmehr hatte der Stadtrat der Stadt Münnerstadt in seiner Sitzung vom 10.07.2017 den Tagesordnungspunkt zunächst zurückgestellt und die Verwaltung aufgefordert, diesen in der Sitzung am 31.07.2017 erneut zur Beratung und Beschlussfassung vorzutragen.

Herr Zweiter Bürgermeister Trägner wird im Verlauf der Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt am 31.07.2017 einen aktuellen Sachstandsbericht abgeben und über die weitere Vorgehensweise entscheiden lassen.

Herr Zweiter Bürgermeister Trägner begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Ersten Bürgermeister Straub, Gemeinde Hohenroth. Herr Erster Bürgermeister Straub erläutert das Zustandekommen des Änderungsvorschlages und verdeutlicht, dass es die Mitgliedsgemeinden der NES Allianz ablehnen, sich finanzielle an der Investition sowie an den laufenden Unterhaltskosten zu beteiligen.

Die Mitglieder des Stadtrates diskutieren den Sachverhalt ausführlich und kontrovers.

Herr Stadtrat Schebler erachtet es für sinnvoll, den Beschlusspunkt Mü 04 ersatzlos zu streichen.

Beschlussvorschlag:

Für den Fall der Sanierung des Hallenbades der Stadt Münnerstadt wird eine gemeinsame Nutzung der am ILEK beteiligten Gemeinden der NES-Allianz für den Schulsport angestrebt.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen Ja 13 Nein 4 Anwesend 17 Befangen 0

Herr Stadtrat Pfennig verlässt den Sitzungssaal um 20.30 Uhr und ist zu den nachfolgenden Beratungen und Abstimmungen nicht anwesend.

TOP 5 Bauanträge

TOP 5.1 Bauantrag über den Teilabbruch und Erneuerung des Dachstuhls sowie Errichtung eines Kniestocks auf dem Grundstück Baumgartentor 13, Fl.-Nr. 189, Gemarkung Großwenkheim

Sachverhalt:

Der Stadt Münnerstadt liegt ein Bauantrag über den Teilabbruch und Erneuerung des Dachstuhles sowie Errichtung eines Kniestocks auf dem Grundstück Baumgartentor 13, Fl.-Nr. 189, Gemarkung Großwenkheim, vor.

Das besagte Grundstück befindet sich innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils und ist erschlossen.

Es ist beabsichtigt, das vorhandene Satteldach des Wohnhauses auf einer Länge von 8,36 m abzubrechen und ein neues Satteldach mit einer Dachneigung von 45 ° und einer Kniestockhöhe von 55 cm zu errichten. Auf der Nordseite werden 2 Schleppgauben mit einer Breite von je 2,01 m, auf der Südseite werden 3 Dachfenster mit einer Breite von je 1,10 m errichtet. Die Firsthöhe des neuen Satteldaches erhöht sich um ca. 30 cm und ist anschließend höhengleich mit dem

Satteldach des direkt angrenzenden Wohnhauses. Das Dachgeschoss wird zu Wohnzwecken ausgebaut. Die Dacheindeckung erfolgt mit roten Tonziegeln.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt erteilt dem vorliegenden Bauantrag sein gemeindliches Einvernehmen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16 Befangen 0

TOP 5.2 Bauantrag über die Erweiterung eines bestehenden Wohnhauses auf dem Grundstück Grabfeldstraße 17, Fl.-Nr. 119, Gemarkung Großwenkheim

Sachverhalt:

Der Stadt Münnerstadt liegt ein Bauantrag über die Erweiterung eines best. Wohnhauses auf dem Grundstück Grabfeldstraße 17, Fl.-Nr. 119, Gemarkung Großwenkheim, vor.

Das besagte Grundstück befindet sich innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils und ist erschlossen.

Es ist beabsichtigt, an der Nordseite des bestehenden Wohnhauses einen Anbau mit einer Länge von 5,115 m und einer Breite von 10,115 m zu errichten. Der unterkellerte Anbau mit einem Erd- und Obergeschoss erhält ein Satteldach mit einer Dachneigung von 40° und eine Kniestockhöhe von 25 cm. Die Dacheindeckung erfolgt mit naturroten Ziegeln.

Die erforderlichen Nachbarunterschriften liegen vor.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt erteilt dem vorliegenden Bauantrag sein gemeindliches Einvernehmen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16 Befangen 0

Herr Stadtrat Pfennig nimmt ab 20.35 Uhr wieder an den Beratungen und Beschlussfassungen des Stadtrates der Stadt Münnerstadt teil.

TOP 5.3 Antrag auf isolierte Befreiung für die Errichtung eines Holz- und Geräteschuppens, einer überdachten Sitzecke und eines Carports auf dem Grundstück Stutzweg 7, Fl.-Nr. 228, Gemarkung Reichenbach

Sachverhalt:

Der Stadt Münnerstadt liegt ein Antrag auf isolierte Befreiung für die Errichtung eines Holz- und Geräteschuppens, einer überdachten Sitzecke und eines Carports auf dem Grundstück Stutzweg 7, Fl.-Nr. 228, Gemarkung Reichenbach vor.

Das besagte Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Lohe, Rainholz, Brunnenhügel und Weidig“ und ist erschlossen.

Es ist beabsichtigt, einen Holz- und Geräteschuppen in den Ausmaßen von 6,00 m x 5,00 m an der nordöstlichen Grundstücksgrenze zu errichten. Der Schuppen erhält ein Satteldach, Dachneigung 12° und wird mit Sandwichpaneelen eingedeckt. Weiterhin wird eine überdachte Sitzecke mit festem Dach und Wänden in den Ausmaßen von 4,00 x 4,00 m errichtet. Die Sitzgruppe erhält ein Satteldach, Dachneigung 12° und wird mit Ziegeln eingedeckt. An der südwestlichen Grundstücksgrenze, entlang des Stutzweges, wird ein Carport in den Ausmaßen von 8,00m x 3,00 bzw. 4,70m errichtet. Der Carport erhält ein Flachdach.

Bei dem Bauvorhaben sind folgende Befreiungen erforderlich:

	Bebauungsplan	Planung
Dachform/Dachneigung f. Carport	Satteldach, 48 – 52°	Flachdach
Dachneigung f. Holz- und Geräteschuppen/ Sitzecke	48 – 52°	12°
Baugrenzen	Holz- und Geräteschuppen, Sitzecke und Carport werden außerhalb der Baugrenze errichtet.	

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münsterstadt erteilt dem vorliegenden Antrag auf isolierte Befreiung sein gemeindliches Einvernehmen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Befangen 0

TOP 6 Bundestagswahl 2017; Festsetzung des Erfrischungsgeldes

Sachverhalt:

Am 24.09.2017 findet die Wahl zum Deutschen Bundestag statt. An diesem Wahlsonntag sind wieder eine Vielzahl ehrenamtlicher Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Einsatz. Die Verwaltung plant diesbezüglich mit einem Einsatz von ca. 125 Wahlhelfern. Für die Tätigkeit im Wahlvorstand wird als Entschädigung für diese ehrenamtliche Tätigkeit ein Erfrischungsgeld gewährt.

In der Bundeswahlordnung (BWO) ist und § 10 Abs. 2 das Erfrischungsgeld für den Wahlvorsteher auf 35 € und mit 25 € für die übrigen Mitglieder im Wahlvorstand festgelegt.

Die Verwaltung schlägt für alle Wahlhelfer bei der Bundestagswahl 2017 vor, das Erfrischungsgeld einheitlich auf 35 € anzuheben. Hierdurch soll die Bereitschaft zur Übernahme des Ehrenamtes als Wahlhelfer gefördert werden. Entsprechende Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Für die Bundestagswahl 2017 wird das Erfrischungsgeld für alle Wahlhelfer auf 35 € festgesetzt.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen Ja 16 Nein 1 Anwesend 17 Befangen 0

TOP 7 Durchführung des Winterdienstes in Münnerstadt und seinen Stadtteilen

Sachverhalt:

In Münnerstadt und seinen Stadtteilen wird seit dem 30.11.2011 im Rahmen der in der Anlage beigefügten Dienstanweisung Winterdienst erbracht.

Hierfür sind in den vergangenen Jahren folgende Kosten angefallen:

- 2014	36.127,00 €
- 2015	48.717,00 €
- 2016	47.868,00 €

Derzeit bestehen Überlegungen, den Winterdienst einzuschränken und zukünftig nur noch die Gemeindeverbindungsstraßen sowie die Busstrecken zu räumen. In der Anlage ist diesbezüglich eine Aufstellung beigefügt, aus der hervorgeht, wie der Winterdienst in den Nachbarkommunen gehandhabt wird.

Die Verwaltung gibt den Mitgliedern des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom vorgetragenen Sachverhalt Kenntnis und bittet um Entscheidung.

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt diskutiert den Sachverhalt ausführlich.

Herr Stadtrat Schebler, Herr Stadtrat Heymann sowie Herr Stadtrat Kastl vertreten die Auffassung, dass das bisherige System des Winterdienstes in der Stadt Münnerstadt und seinen Stadtteilen funktioniert und deshalb nicht in Frage gestellt werden sollte.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt nimmt vom vorgetragenen Sachverhalt Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt am 04.09.2017 mögliche Optimierungsansätze aufzuzeigen und diese dem Stadtrat zur Beratung und Beschlussfassung vorzutragen. Insbesondere sind mögliche Synergieeffekte durch die Zusammenarbeit mit Dritten zu hinterfragen und darzustellen.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 5 Anwesend 17 Befangen 0

TOP 8 Bürgerfragestunde gem. § 30 Abs.2 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 28.04.2017

Auf Nachfrage von Herrn Wilhelm Schmitt, Münnerstadt, bestätigt Herr Bierdimpfl, dass das offizielle Amtsblatt der Stadt Münnerstadt das Amtsblatt des Landkreises Bad Kissingen sei. Herr Bierdimpfl verweist in diesem Zusammenhang jedoch darauf, dass das Printmedium hierfür nicht mehr ausgeliefert wird.

Auf Nachfrage von Herrn Franz Joseph Scheublein, Münnerstadt, bestätigt Herr Bierdimpfl, dass für die Wirtschaftsjahre 2015, 2016 und 2017 für das Kommunalunternehmen „KulTourisMus im Schloss – Das Kommunalunternehmen der Stadt Münnerstadt“ die Prüfberichte noch erstellt werden müssen.

Auf Nachfrage von Frau Heike Beudert, Münnerstadt, führt Herr Bierdimpfl aus, dass der Sanierungsbeauftragte der Stadt Münnerstadt, das Architekturbüro Schlicht Lamprecht und Schröder sei.

Herr Zimmermann Kleinwenkheim, moniert die Tatsache, dass Teile der Ortsbevölkerung von Kleinwenkheim ihren Grünabfall in den Container des Friedhofes im Ortsteil Kleinwenkheim entsorgen. Des Weiteren bittet er die Verwaltung, mit der Firma Seger Kontakt aufzunehmen, um zu verhindern, dass bei Erbringung des Winterdienstes für die Ortsdurchfahrt Kleinwenkheim teilweise Verschmutzungen an den an der Hauptstraße anliegenden Gebäude durch überhöhte Geschwindigkeit einhergehen (Spritzwasser).

TOP 9 Mitteilungen und Anfragen

Herr Stadtrat Schebler nimmt die Presseberichterstattung vom Wochenende über die Installation eines WLAN-Hotspots am Rathaus in Münnerstadt zum Anlass, um darauf hinzuweisen, dass die Beschlusslage die Errichtung eines weiteren Hotspots in Münnerstadt sowie die Errichtung je eines Hotspots in den Ortsteilen beinhaltet.

Herr Zweiter Bürgermeister Trägner entgegnet hierauf, dass er von Vertretern des Kaufhaus Mürscht angesprochen wurde, um nochmals die weiteren Standort zu hinterfragen.

Auf Nachfrage von Herrn Stadtrat Kastl verdeutlicht Herr Bierdimpfl, dass die Regierung von Unterfranken im Zusammenhang mit der Ausweisung von Sanierungsgebieten in den Ortsteilen Seubrigshausen, Reichenbach und Wermerichshausen mit e-mail-Mitteilung vom heutigen Tag Stellung genommen hat. Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt wird sich in seiner Sitzung am 04.09.2017 mit diesem Sachverhalt beschäftigen und die weitere Vorgehensweise festlegen.

Herr Stadtrat Röß bittet den Bauhof, das Areal des Neubaugebietes Großwenkheim in den nächsten Tagen zu mähen.

Münnerstadt, 29.08.2017

Andreas Trägner
Vorsitzender

Bierdimpfl
Protokollführer